

RM Masemann erklärt, wieso der Antrag gestellt wurde.

RM Sudholz merkt an, dass der Bauhof regelmäßig alle Spielplätze überprüft. Sie möchte erst in den Haushaltsberatungen über den Antrag beraten, da dann klar ist, ob Mittel für eine Aufwertung der Spielplätze vorhanden sind. Sie führt aus, dass aus ihrer Sicht eine Zeitschiene für die Maßnahmen und eine Kostenaufstellung nötig sind, um darüber zu beraten.

BOAR Kramer stellt das Kontrollblatt für die Überprüfungen durch den Baubetriebshof vor. Wenn an einem Spielplatz Handlungsbedarf besteht, wird dieser beständig abgearbeitet. Des Weiteren führt er aus, dass die Spielplätze der Schulen und Kitas einer höheren Kontrolle unterliegen, da diese täglich bespielt werden. Er weist darauf hin, dass diese Spielplätze nicht mit den allgemeinen Spielplätzen zu vergleichen sind. Oftmals wird die Erneuerung der Spielgeräte usw. durch Spenden von Fördervereinen oder Schulfesten direkt von den Schulen geregelt. BOAR Kramer erklärt, dass es möglich wäre, eine Fotodokumentation der Spielplätze bis zum Ende des Jahre zu erstellen, damit klar ist, wie die Spielplätze aussehen.

RM Striegl weist darauf hin, dass auch die Barrierefreiheit der Spielplätze zu berücksichtigen ist.

RM Masemann erklärt, dass er damit einverstanden wäre, wenn der Antrag bis zu den Haushaltsberatungen 2021 erledigt ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.